

Finale von "One for All" in Amsterdam

Ein Zeichen für internationale Zusammenarbeit

Im Rahmen des Projekts One for All reisten Schüler und Lehrer der Berufsfachschule für Metall- und Fahrzeugtechnik (BFMF) nach Amsterdam, um die Abschlusspräsentation im Nemo Science Museum



zu feiern. Höhepunkt war die Präsentation einer einzigartigen Statue, die die Schüler gemeinsam mit niederländischen und schwedischen Schülerinnen und Schülern geschaffen haben.



Die Statue: Ein digitales Kunstwerk für die Zukunft

Jeder Schüler entwarf eine Platte der Statue, die jeweils eine Botschaft zu einem der 17 Global Goals der Vereinten Nationen trägt. Diese Platten wurden am Computer modelliert und im 3D-Druckverfahren gefertigt. Das Maskottchen der BBS Soltau wurde ebenfalls in Beverwijk im Nova College hergestellt.



Gemeinsame Reise durch die Kanäle

Am Mittwoch wurde die Statue über die Kanäle Amsterdams zum Nemo Science Museum geschifft. Das Projekt wurde mit Vorträgen von Lehrern und Schülern gefeiert, die ihre Erfahrungen teilten.



Am Abend genossen die Teilnehmer eine Bootsfahrt durch die Amsterdamer Kanäle, was den Tag in einer schönen, ruhigen Atmosphäre ausklingen ließ.



Ein starkes Zeichen für die Zukunft

Das Projekt One for All hat den Schülern nicht nur kreative Fähigkeiten vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für globale Verantwortung geschärft. Die Statue steht als Symbol für den internationalen Zusammenhalt und das Engagement der jungen Generation für eine nachhaltige Welt.